

Inhalt

- 7 Helmut Giese: *Mit Luthers Abendsegen fing alles an*
- 13 Gertraud Schoen: *„Heiraten Sie einen Vikar“*
- 19 Johannes Kuhn: *„Etwas wird schon hängenbleiben“*
- 25 Wilhelm Dittmann: *„Nichtarier“ wurden von vornherein abgelehnt*
- 33 Kurt Scharf: *Als wir die Körperschaft Kirche verloren, erkannten wir ihren Wert*
- 39 Dieter Trautwein: *Zwischen ihm und mir stand sein Gewehr*
- 46 Klaus Lubkoll: *Ich beschloß, beim Abendmahl demonstrativ wegzubleiben*
- 52 Reinhold George: *Ich war ja getauft*
- 61 Johannes Müller: *Ich wollte die Entscheidung hinausschieben*
- 68 Manfred Richter: *Die Frage war: Pfarrer oder Priester*
- 74 Traugott Giesen: *Meinen ersten Auftritt hatte ich als Zwölfjähriger*
- 80 Christa Springe: *Niemand weiß, wie schwer die Last ist, die er nicht trägt*
- 85 Werner Radatz: *Antragsgemäß entließ mich die Post*
- 90 Martin Kruse: *Im Abiturzeugnis steht: Martin Kruse will Philologe werden*
- 95 Christine Busch: *In einer von Männern geleiteten und von Frauen getragenen Kirche*
- 101 Friedrich Wirnsberger: *Als meine Taufpaten von meiner Studienrichtung hörten, brachen sie den Kontakt ab*

- 106 Johannes Hanselmann: *„Weiß ich den Weg auch nicht ...“*
- 113 Elisabeth Moltmann-Dietschi: *Mit wachen Augen sah ich Armut und Elend*
- 118 Wolfgang See: *Im Doppelberuf plagt stets das schlechte Gewissen*
- 122 Rudolf Weckerling: *Die sagenhafte Freiheit des geistlichen Standes verführt*
- 132 Kristin Rücker: *Eher eine schickliche Art der Weiterbildung*
- 138 Wolfgang Barthen: *Was ein Politologe auf einer Pfarrstelle zu suchen hat*
- 144 Dietmar Gerts: *Rechenschieber mit Säurefleck*
- 149 Helga Frisch: *Im Talar kam ich mir unbehaglich vor*
- 156 Claus-Dieter Schulze: *Der ersten Bekehrung folgte eine zweite*
- 163 Gottfried Brezger: *Es dauerte Jahre, bis ich mich mit Kopf und Herz erfahren konnte*
- 171 Herbert Lorenz: *Das Problem blieb die Kirche*
- 176 Hartmut Joisten: *Es ging ganz nüchtern zu*
- 182 Claus Marcus: *Ich habe den freiesten und schönsten Beruf gewählt*
- 192 Wolfgang Bohleber: *Warum ich nicht Pfarrer wurde*
- 198 Hartmut Walsdorff: *Jeder Pfarrer ist anders – eine Art Nachwort*
- 205 Namensregister
- 209 Die Autoren